

Kulturforum Rickenbach: Märchenvormittag im Gweyhuus

## Annette Flury verzauberte mit der Geschichte um Frederick

**Fleissig sammeln die Mäuse Vorräte für den Winter. Alle, ausser Frederick! Er genießt lieber die wärmenden Sonnenstrahlen. Doch was macht er im Winter?**

Annette Flury nimmt 35 Kinder mit ihrem Musikmärchen Frederick mit auf die Reise, um genau dies zu erfahren. Die Kinder versammeln sich um das farbige Sprungtuch und lauschen gebannt der Geschichte von Frederick. Im Reiselied machen sie sich mit dem Flugzeug, Schiff, Velo, Zug, Trottinett auf den Weg und landen mit dem Heissluftballon im Land der Mäuse, bei Frederick. Es ist Herbst und alle Mäuse sammeln fleissig Vorräte für den Winter. Mit passender Musik helfen die Kinder ihnen dabei und suchen leise im ganzen Raum verstreute farbige Blätter, Nüsse, Eicheln, Kastanien, Maiskolben und vieles mehr. All dies legen sie zu einem schönen Herbst-Mosaik in die Mitte und warten, dass ihnen Frederick dabei hilft. Doch der hat keine Zeit, er ist schon am Arbeiten. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Geräusche.

Plötzlich fallen leise Schneeflocken vom Himmel und decken die Landschaft und die Vorräte zu. Frederick und die anderen Mäuse machen es sich gemütlich und fressen ihre Wintervorräte auf. Bald haben sie nichts



*Wie ist das Rot, das Blau, wie fühlt sich Gelb an? Die Kinder konnten Farben spielerisch erfahren und die Maus Frederick selber malen. (Bilder: zvg)*

mehr und jetzt fragen sie Frederick, wo jetzt seine gesammelten Vorräte sind. Frederick steht vor die Gruppe und holt mit ihnen gemeinsam mit einem wärmenden Tanz die Sonnenstrahlen in die kalte Höhle. Alle Kinder helfen kräftig mit und im Gweyhuus kann man schnell die Wärme spüren. Mit dem Farbentuch und entsprechenden Liedern dürfen die Kinder alle Farben und verschiedene Geräusche zu den Mäusen zaubern, so dass der Winter gar nicht

mehr traurig und trist, sondern farbig erscheint. Die Kinder, wie die Mäuse sind froh, hat Frederick daran gedacht, dass man im langen Winter die Wärme der Sonnenstrahlen braucht. Aber auch die frohen Farben, sodass der Winter bunt wird und die verschiedenen Geräusche, für die Stille in der kalten Jahreszeit.

### **Sonnenstrahlen einmassieren**

Jetzt bekommt jedes Kind seine eigene Maus, die es mit Farben nach sei-

ner Fantasie bemalen und verzieren darf, sodass sie zu Hause im kalten Winter einen farbigen Begleiter haben. Dabei entstehen richtige Frederick-Kunstwerke. Nach dem Malen gehen alle nochmals ins Traumland Frederick und massieren einander mit den Sonnenstrahlen, die sie an diesem Morgen einfangen durften. Langsam rütteln sie sich wieder wach und machen sich auf den Heimweg mit ihrer eigenen Maus Frederick, die ihnen im Winter hilft, die frohen Far-

ben, die vielen Geräusche und die Wärme der Sonnenstrahlen nicht zu vergessen.

Das Kulturforum Rickenbach dankt Annette Flury herzlich für diesen spannenden, einfühlsamen und abwechslungsreichen Musikmärchenvormittag, von dem die Kinder sicher den ganzen Winter träumen und bei jedem Sonnenstrahl an Frederick zurückdenken.

*Priska Kammermann*